



Ort der Vernetzung und Ko-Kreation: La Werkstatt öffnet ihre Tore in Biel

Meetings finden online statt, gearbeitet wird im Zug oder im Café um die Ecke. Moderne Kommunikationstechnologien haben unsere Arbeitsweise nachhaltig verändert. Dabei stellen wir aber immer wieder fest: Auch in dieser digitalisierten Arbeitswelt bleibt der zwischenmenschliche Austausch essentiell. Aus dieser Idee heraus entstand La Werkstatt. Heute öffnet das von Swisscom und Huawei ins Leben gerufene „Haus der Möglichkeiten“ in Biel seine Tore.

La Werkstatt will den Austausch zwischen Personen im normalen Arbeitsalltag fördern. Sie versteht sich als Denkwerkstatt und richtet sich an Unternehmen, Selbständige, Meinungsführer, Studenten und Querdenkerinnen. An Personen, die sich gerne austauschen, Rat suchen und geben, ihre Fähigkeiten zur Verfügung stellen wollen und neugierig sind. „Die gesamte Architektur des Hauses ist darauf ausgerichtet, Begegnungszonen zu schaffen“, verdeutlicht Heinz Herren, Leiter IT, Netz und Infrastruktur bei Swisscom AG. „In La Werkstatt arbeitet niemand im stillen Kämmerlein.“ Im Gegenteil: La Werkstatt funktioniert nach dem Prinzip der Ko-Kreation.

Obergeschosse: Huawei und Arbeitsflächen

In den sieben Obergeschossen bietet La Werkstatt Teams und Unternehmen inspirierende Räumlichkeiten. Hier wird über längere Zeit hinweg nach der Philosophie und den Methoden des Human Centered Designs (HCD), also einer menschenzentrierten Entwicklungsweise, gearbeitet. Die Flächen stehen Swisscom, ihren Partnern und nach Verfügbarkeit auch Externen zur Nutzung frei. Mit vor Ort ist Huawei, Swisscoms Technologiepartner im Festnetz- und Breitbandbereich. Mit La Werkstatt vertiefen die beiden Partner ihre seit 2008 bestehende Kooperation und schaffen eine gemeinsame Plattform für künftige Entwicklungen. „Wir freuen uns, dass wir nun auch örtlich eng mit Swisscom zusammenarbeiten, um gemeinsam die Zukunft zu gestalten“, so Xiao Haijun, CEO von Huawei Schweiz. „Erste Projekte haben wir bereits lanciert und entwickeln derzeit zum Beispiel eine Nachfolgetechnologie für den Übermittlungsstandard G.fast.“



Erdgeschoss: Co-working leicht gemacht

Der Co-Space ist das Herzstück des Hauses, eine grosszügige Fläche von rund 184m². Hier bietet La Werkstadt ihren Mitgliedern ein branchenübergreifendes Netzwerk für erfolgreiche Zusammenarbeit. Egal ob Studentin oder Manager: Gemeinsam wird entwickelt, getüftelt und wertvolles Feedback in Sekundenschnelle eingeholt. Dieser offene Austausch soll Projektergebnisse verbessern und zu tragfähigen Innovationen inspirieren.

Untergeschoss: Breitband zum Anfassen

Szenenwechsel im Untergeschoss. Wie funktioniert Glasfasertechnologie genau? Wie entwickelt sich das Mobilfunknetz weiter? Eine interaktiv gestaltete Erlebnistour liefert Antworten. Neugierige und Fachspezialisten gleichermaßen erhalten Einblick in die Welt der Swisscom Mobilfunk- und Festnetztechnologie. Dabei kommt auch der Ansatz der virtuellen Realität (Augmented Reality) zum Zuge: Hält man einen zur Verfügung gestellten Tablet-PC vor ein ausgestellttes Objekt, erscheinen alle relevanten Informationen auf dem Bildschirm. Führungen können via Kontaktformular auf der Homepage von La Werkstadt angefragt werden.

La Werkstadt befindet sich an der Bahnhofstrasse 5 in Biel und ist Montag bis Freitag von 10 Uhr bis 20 Uhr geöffnet. Die Öffnungszeiten der oberen Stockwerke richten sich nach den Bedürfnissen der jeweiligen Projekte. Wer sich im Co-Space bewegt, löst eine Mitgliedschaft von CHF 200 pro Halbjahr.

Weitere Informationen finden Sie unter: <https://lawerkstadt.swisscom.ch/>

Download

- Bilder La Werkstadt

Bern, 5. September 2016